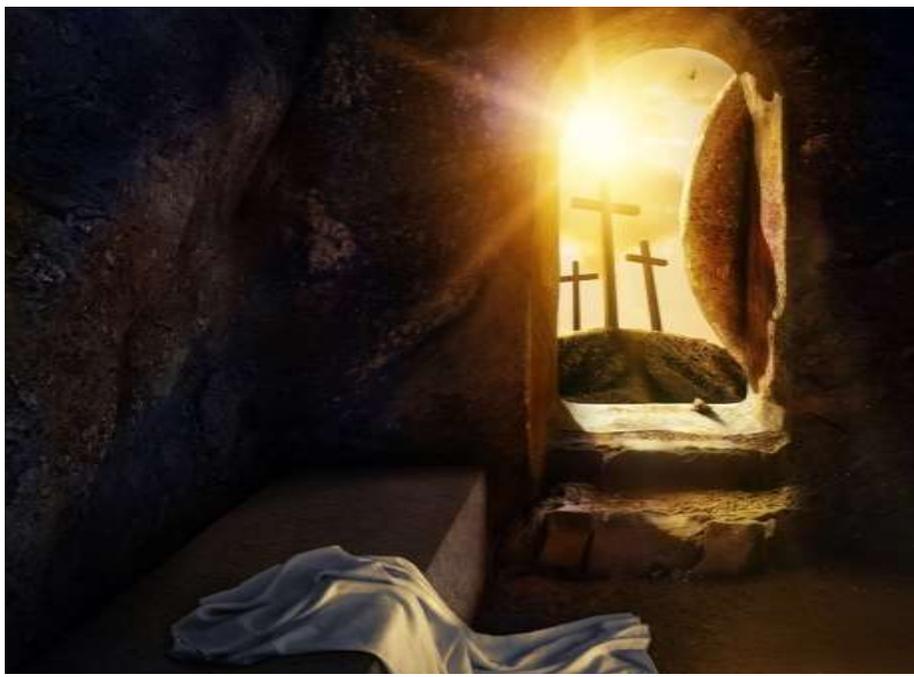




Ruf

März – Mai 2024



Martin Luther Gemeinde Ottawa

933 Smyth Road

Ottawa, ON K1G1P5

Ph (613) 733-5804

lutherinfo@gmail.com

www.glco.org

Ostersteine - Hoffungssteine

Ostern 2020 – erinnern Sie sich noch? Da war Corona da und die Kirche war geschlossen.

Damals hat sich in Deutschland eine Idee entwickelt, die seitdem jedes Jahr Ostern in vielen Gemeinden verwirklicht wird und dieses Jahr auch in unserer Gemeinde.

Es geht um Steine. Wie sie sich vielleicht erinnern, spielt ein Stein auch in der biblischen Ostergeschichte eine wichtige Rolle. Lesen Sie zum Beispiel Kapitel 16 des Markusevangeliums

Die Botschaft von Jesu Auferstehung

1 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. 2 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. 3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? 4 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. 5 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. 6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. 7 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Ein scheinbar unüberwindbarer Stein machte den Marias den Weg zu Jesus unmöglich. Es schien hoffnungslos.

Wir alle kennen die Steine, über die wir stolpern, die uns am Weitergehen hindern. Manche sind so groß, dass wir sie nicht ohne weiteres und ohne Hilfe aus dem Weg räumen können. Ein Stein, über den wir alle gestolpert sind, war das Coronavirus. Dieses Virus verbreitete Angst und Schrecken - Ausgangssperren, Hamsterkäufe, Grenzschließungen, keine Gottesdienste und Besuche. Unser soziales Leben war auf ein Minimum heruntergefahren. Und keiner wusste so recht, wie lange das andauern wird. Das macht Angst. Gerade in diesen Zeiten brauchten wir ein Zeichen der Hoffnung. Wie der Stein vor dem Grab, der die Gedanken der Frauen beschäftigt, die am Ostermorgen den Leichnam Jesu salben wollen. Der Stein verschließt nicht nur das Grab, sondern zugleich ihre Pläne, Hoffnungen und Träume. Doch dann ist der Stein fort. Auch das ist eine menschliche Erfahrung. Der Stein ist weggeräumt, der Weg ist frei, neue Hoffnung und neues Leben. Corona gibt es zwar noch, aber zum Glück ist es ganz anders als vor vier Jahren!

Aus dem Ohnmachtsstein ist ein Hoffungsstein geworden. Der Stein wurde zum Symbol dafür, dass Gott, die Liebe, stärker ist als der Tod.

In der Ostergeschichte spielt der Stein eine große Rolle: Erst verschließt er das Grab, dann wird er auf wundersame Weise weggerollt und gibt den Blick frei auf die leere Grabhöhle. Jesus ist auferstanden.

Ich lade Sie nun zu folgender Aktion dieses Jahr ein und hoffe, viele machen mit.

Es wäre schön, wenn sich viele finden, die Steine mit Ostersymbolen und Hoffnungszeichen bemalen und auf der Rückseite einen link zu unserer Homepage im Internet schreiben, auf der dann alles erklärt wird. Wer also auch immer den Stein findet und auf unsere Homepage geht, findet die Ostergeschichte und eine Erklärung zu den Steinen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, Hoffnung weiter zu geben, und das Evangelium zu verkünden.

Was können sie auf die Steine malen?

Entweder sie malen ein Hoffnungszeichen oder schreiben einen hoffnungsvollen Bibelspruch auf den Stein.

Oder sie malen etwas von der biblischen Ostergeschichte auf den Stein

Engel – Herzen – tröstende Worte, eine Kirche, Golgatha, Jesu Kreuzigung und Grab...



(auf die Rückseite bitte schreiben: www.glco.org)

Und wo gibt es die Steine?

Ab März liegen in unserer Kirche bei den Liederbüchern Steine aus. Bitte bedienen sie sich und malen sie fleißig zu Hause. Bringen Sie die Steine bitte wieder zurück bis spätestens Palmsonntag. Ich möchte gerne ein Foto von allen Steinen machen und werde sie dann in und um die Kirche und in der Nachbarschaft der Kirche verteilen. Vielleicht finden Sie ja auch einen dieser Steine!

Ihre Pastorin Judith Kierschke

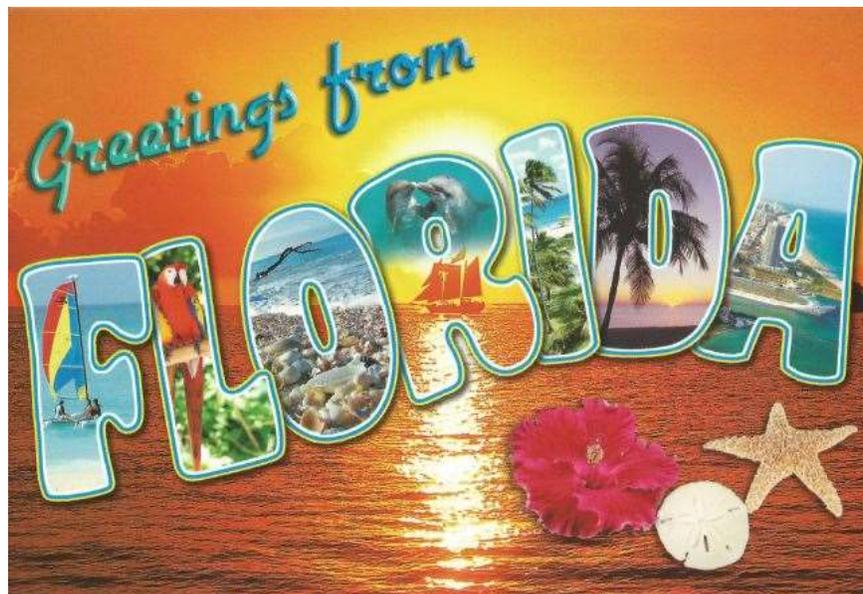
Bericht des Präsidenten

Liebe Grüße von unserem Präsidenten Konrad von Finckenstein aus Florida. Es gibt nichts Neues zu berichten, was nicht auch im Bericht weiter unten stehen würde.

Besonders hinzuweisen ist auf die jährliche Generalversammlung, die **AGM am 28. April** nach dem Gottesdienst.

Hier werden wir u.a. darüber beratschlagen und abstimmen, ob wir die Mount Calvary Hall unten in unserer Kirche renovieren und wieviel es kosten wird. Es ist also wichtig, dass Sie dabei sind, um mit abzustimmen.

Im letzten Gemeindebrief war ein Vorschlag zur Renovierung der Mount Calvary Hall zu finden, auch auf der AGM wird er noch einmal vorgelegt.



Das Begräbnis von Jesus

Von: Gunther Bauer



Den vier kanonischen Evangelien zufolge, hatte Joseph von Arimathea, ein Sanhedrin Rabbiner, den Leichnam von Jesus unmittelbar nach der Kreuzigung von Pilatus angefordert (Markus 15:42-46; Matthäus 27:57-60; Lukas 23:50-54 und Johannes 19:38-42). Die früheste Erwähnung von Jesus Begräbnis jedoch stammt von Paulus im Korinther Brief (Kor 15:4), den er im Jahr 54 schrieb. Im Johannes Evangelium wird erzählt, daß noch ein anderer Rabbiner, Nikodemus, bei der Beisetzung mithalf. Das macht auch Sinn, da Nikodemus sich im vergangenen Winter an den Diskussionen und Debatten mit Rabbiner Jesus beteiligt hatte, da er fasziniert war von Jesus' Lehrstil (Johannes 3:1-13; 19:39-40). Neue theologische Forschungen halten die Geschichte von dem Begräbnis von Markus für am wahrscheinlichsten. Nach hebräischem Brauch, (Deuteronomium 21:22-23) und bei Josephus (Jüdischer Krieg, (S.17), steht geschrieben, dass ein Leichnam vor dem Sonnenuntergang am Todestag, begraben werden muss. Die Aufgabe, den Leichnam Jesus zu waschen und in feines Grabtuch zu hüllen, war grausam. Zwei der weiblichen Jünger, Maria Magdalena und eine weitere Frau, die auch Maria hieß und die Mutter von zwei Jüngern war (Markus 15:40-47), hatten keine andere Wahl, als den Leichnam für die Beisetzung vorzubereiten, da die männlichen Jünger sich versteckt hielten. Joseph gab den beiden Frauen Geld, um Grabsalbe und Olivenöl mit Myrrhe und Aloe zu kaufen (Johannes

19:39). Josephs Hilfe ging weit über einen Akt des Mitgefühls hinaus. Er stellte sein Grab für den Leichnam zur Verfügung, das kürzlich für ihn und seine Familie in dem weichen Kalkstein gegraben wurde. Er zog sich mit seiner Hilfe sieben Tage Unreinheit zu und musste erklären, wie er mit dem Körper Jesus in Berührung gekommen war. Nicht alle Mitglieder des Sanhedrin-Rates hatten der Forderung Kaiphas zugestimmt, Jesus Pilatus auszuliefern.

Die beiden Marias kehrten mit einer Begleiterin nach dem Sabbat zum Grab zurück, um Jesus Körper zu salben. Markus (16:1-8) beschreibt die Szene, wir haben es in der Andacht zu Beginn des Gemeindebriefes gerade gelesen.

Der Ort des Grabes Jesus blieb für mehrere hundert Jahre unbekannt. Im vierten Jahrhundert befahl Kaiser Konstantin die Zerstörung des Venustempels außerhalb Jerusalems. Darunter wurde angeblich die Grabstätte Jesus gefunden. An dieser Stelle ließ Kaiser Konstantin eine Kapelle bauen.

Heute steht an diesem Ort die Grabeskirche (in Jerusalem). Christen verehren diesen Ort bis heute. Es gibt jedoch keinen Beweis, dass sich dort ein Friedhof aus dem ersten Jahrhundert befand.

Rückblick (Dezember bis Februar)

Im Advent haben wir gemeinsam gesungen, gebastelt und einen Adventsmarkt veranstaltet. Es hat viel Spaß gemacht und hat auch unserer Gemeindekasse eine kleine Spende gegeben. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!





Das Krippenspiel zu Weihnachten war wieder sehr schön und die Kinder haben sich besonders viel Mühe gegeben. Die Engel sind nach wie vor die beliebtesten Rollen, auch wenn es im Stück dieses Mal um ein Hirtenmädchen ging, das dem hellen Stern nachfolgte. Alle Tiere folgten ihr und auch ihr zunächst übellauniger Herr. Schließlich trafen sich alle an der Krippe und der missmutige Herr des Hirtenmädchens war anschließend verwandelt und sehr freundlich. Und die Engel, wo waren die im Stück? Sie sind dem alten Mann unterwegs erschienen und haben singend von dem Wunder erzählt und wo der Mann dieses Wunder sehen kann.

Dank unserer Musiker (Mary Ann und Peter Foley mit Verstärkung durch Signhild und Martin Damus, Frank und Carmen Gruska und Marianne Thornton) hatten wir in den Weihnachtsgottesdiensten besonders festliche Musik.



Im Neujahrgottesdienst war wieder der Concordia Chor bei uns und beim anschließendem Buffet und Wein aus der deutschen Botschaft haben wir alle gemeinsam das neue Jahr begrüßt!



Unsere Adventsaktion mit dem umgekehrten Adventskalender hat wieder – dank ihrer Spenden- perfekt funktioniert. Es kamen so viele Spenden für die Carlington Community Chaplaincy zusammen. Eine wahre Freude. Vielen Dank an all die großzügigen Spender! Im Januar habe ich all unsere Spenden zur Chaplaincy gefahren und Chaplain Steve Zytveld und sein Team waren sehr erfreut über die vielen Gaben!



Und besonders früh in diesem Jahr befinden wir uns schon in der Passionszeit, aber zuvor haben wir noch Fasching gefeiert, gemeinsam mit der deutschen katholischen Gemeinde (St. Albertus) und dem Quodlibetchor. Das Oberthema war „Winter“ und passend dazu sollte man sich verkleiden. So gab es Schneehasen, Schneeköniginnen, Pinguine, Schneebälle und vieles mehr. Es war ein lustiger und gut besuchter Abend mit Musik, Tanz, Spiel und viel gutem Essen. Vielen Dank an die St. Albertus Gemeinde!



Ausblick (März bis Mai)

Lenten Holden Evening Prayer (Donnerstag 6 pm)

Gemeinsam mit den beiden anderen Lutherischen Pastoren hier in Ottawa (Martin Malina und Joel Crouse) halten wir abwechselnd in den Kirchen (St Peters, Faith und bei uns) jeden Donnerstag Abend in der Passionszeit Holden Evening Prayer. Das ist eine kurze, musikalische Abendandacht. Kommen Sie gerne einmal vorbei (genaue Orte entnehmen Sie bitte dem Plan im Anhang).

Frühlingskonzert (Samstag, 20 April um 3 pm)

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unser Kirchenkonzert im Oktober 2022. Chöre und kleinere Gruppen haben dort schöne Musik aufgeführt. Concordia und Quodlibetchor zum Beispiel, und zu den Klängen von Martin Damus Akkordeon haben wir alle gemeinsam gesungen.

Nun wollen wir wieder solch ein Konzert anbieten, am 20 April um 3 Uhr nachmittags. Dafür brauchen wir natürlich wieder Musiker. Also, wenn Sie einen musikalischen Beitrag haben, melden sie sich bitte gerne bei Pastorin Kierschke!

Bibelgruppe online

Letztes Jahr haben wir uns einmal im Monat gemeinsam mit der Martin Luther Kirche aus Toronto online getroffen und uns je ein Buch aus der Bibel genauer angesehen.

Dieses mal wollen wir uns einzelne Bibeltexte etwas präziser ansehen und zwar nicht irgendwelche Texte, sondern den Predigttext für den jeweils kommenden Sonntag.

Auch die Deutsche Gemeinde aus Washington DC kommt dieses Jahr dazu.

Das ist das Schöne an Zoom, dass es Menschen, und in diesem Fall Gemeinden, zusammenführen kann über weite Strecken hinweg!

Wir planen dieses Event auf deutsch und englisch. Je nachdem wer und wie viele Personen dazu kommen, können wir nach einer gemeinsamen Anfangszeit in zwei Gruppen gehen (deutsch und englisch). Am Schluss treffen wir uns wieder in der Großgruppe und hören voneinander.

Wir treffen uns auf zoom, Dienstag abends um 7 pm. Den link erhalten sie per email.

Die Termine für die nächsten drei Monate sind

12. März, 16. April, 14. Mai

Und natürlich Soup & Talk einmal im Monat

Mittlerweile sind wir eine gute Nummer von 10 plus, die einmal im Monat gemeinsam warme, leckere Suppe zusammen essen. Heather Ladouceur bereitet immer alles sehr schön vor und kocht und backt (manchmal auch mit Hilfe von anderen).

Kommen Sie doch gerne einfach mal dazu (Termin siehe im Kalender).



Church in Community



Ebenfalls letztes Jahr haben wir bereits eine Bibelgruppe und den Pfingstgottesdienst gemeinsam mit unserer Nachbarkirche St. Aidans gefeiert. Diese Zusammenarbeit wollen wir dieses Jahr weiterführen. Dieses mal aber nicht nur als Bibelgruppe in unseren beiden Gemeinden, sondern darüber hinaus – in unserer Community.

Den kommenden vier Treffen (im März und April) liegt jeweils ein Bibeltext zu Grunde, über den wir gemeinsam nachdenken wollen, und zwar besonders in Bezug auf uns, unsere Gemeinden und unsere Community in der wir leben.

Um diesen Ansatz auch nach außen sichtbar werden zu lassen, wollen wir aus unseren Kirchen hinaus gehen und uns an anderen Orten treffen.

Wir wollen in der Nachbarschaft gemeinsam sichtbar werden. Ob in einem Cafe, in einer weiteren Kirche um die Ecke, im Krankenhaus, im Technikmuseum oder – noch ein wenig in die Zukunft gedacht beim Carol-Singen in der Mall?

Zunächst haben wir Daten, die sie sich bitte schon vormerken können. Die Orte für zwei Treffen stehen noch aus.

Ein erstes Treffen findet am Dienstag, dem 5. März um 11 Uhr statt. Hier treffen wir uns in St. Aidans und legen quasi ein Fundament. Wir betrachten einen Bibeltext und finden gemeinsam Ideen, wo wir sichtbar werden können. Was haben Sie noch für Ideen?

Ein weiteres Treffen ist eine Woche später, am 12. März, ebenfalls um 11 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).

Dann machen wir etwas Pause über die Osterzeit und treffen uns am 16. April wieder. Diesmal bei uns in der Martin Luther Kirche, ebenfalls um 11 Uhr. Wir arbeiten wieder an einem Bibeltext und werden dann bei uns leckere Suppe essen (Soup & Talk).

Ein weiteres Treffen findet am 23. April um 11 Uhr statt (Ort wird noch bekannt gegeben).

Gründonnerstag 28.03. (mit Abendmahl) und Karfreitag 29.03. (ohne Abendmahl)

Gründonnerstag: Erinnerung, Abschied und immerwährende Gemeinschaft. „*Es kam nun der Tag der Ungesäuerten Brote, an dem man das Passalamm opfern musste. Und er sprach: Geht hin und bereitet uns das Passalamm, damit wir´s essen.*“ (Lukasevangelium 22,7 u. 8) Es hätte alles so großartig an diesem Abend sein können: die üblichen Festspeisen in dem sehr kurzfristig zur Verfügung gestellten Festsaal und die feierliche Erwartung des Passamahls. Ein Feiermahl, das dem befreienden Wirken Gottes vor uralten Zeiten sicht- und schmeckbar Ausdruck verlieh. Alles war traditionsgerecht vorbereitet, und Jesus saß inmitten seiner Freunde als Gastgeber und Diener zugleich (Lukas 22,27). Doch mitten in die feierliche Atmosphäre spricht er vom bevorstehenden Verrat und seinem Ende. Nach dem Matthäusevangelium (27,14) war Judas Iskariot vor der Vorbereitung des Mahls zur leitenden Priesterschaft gegangen, was Jesus nicht verborgen blieb. Die übrigen Jünger dagegen sind ahnungslos und bestürzt; jeder fürchtet, er könne selbst der Unglückliche sein. Die feierliche Stimmung ist dahin. Nach dieser alles verändernden Irritation bricht Jesus das Brot zunächst so, wie es die überlieferte Festliturgie vorgesehen, wie es demnach an diesem ersten Abend des Passahfestes vonstattenzugehen hatte. Aber dann deutet er während des Festessens Brot und Becher auf seine Person. Für uns Christinnen und Christen hat er dabei eine neue Botschaft: Für uns sind Brot und Wein sein Leib und sein Blut - Leib und Blut des Gekreuzigten und Auferstandenen. Gründonnerstag denken wir an dieses Abendmahl Jesu als das erste Abendmahl. Das Sakrament, das uns auf ganz besondere Weise miteinander eint.

Am Gründonnerstag um 5 pm feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in unserer Kirche.

Es ist vollbracht - Karfreitag

Am Karfreitag gedenken Christen dem Leiden und Sterben Jesu am Kreuz, mit dem er freiwillig die Sünden der Welt auf sich genommen hat. Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage für katholische und evangelische Christen.

Der Name Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen »chara« bzw. »kara« ab, was »Trauer« und »Wehklage« bedeutet. Der Karfreitag gehört zum »Triduum Sacrum« (Heilige drei Tagen).

Die heiligen drei Tage beginnen mit der Feier des letzten Abendmahls an Gründonnerstag und erstrecken sich über Karfreitag und Karsamstag bis Ostersonntag.



Am Karfreitag haben wir vormittags (10 am) einen englischen Gottesdienst ohne Abendmahl und am Nachmittag (3 pm) einen deutschen Gottesdienst ohne Abendmahl.

Im deutschen Gottesdienst werden die Konfirmanden die Passionsgeschichte lesen und den Altar abräumen.

Ostersonntag 31.03.

In beiden Ostergottesdiensten wird es Kindergottesdienst geben und wir brauchen euch Kinder. Denn auch ihr sollt Steine verschönern und in der Nachbarschaft der Kirche verteilen, damit andere Leute sie finden – lest euch dazu die Andacht zu Beginn des Gemeindebriefes durch.

Aber natürlich könnt ihr nach dem Gottesdienst auch selber etwas in unserem Kirchengarten suchen! Also kommt an Ostern vorbei!

Ostermontag 01.04.

Feiern wir zusammen mit der deutschen Katholischen Gemeinde in St. Albertus um 10.30. Im Anschluss gibt es dort Brunch. Schön, dass wir als deutsche Christen mehr gemeinsam machen, also hoffentlich kommen auch viele aus unserer Gemeinde!



Annual General Meeting (28.04.)

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst (Beginn 10 Uhr) halten wir unser Annual General Meeting ab. Bitte erscheinen Sie zahlreich, sonst können wir nicht abstimmen und sie verpassen wichtige Gemeindeangelegenheiten.

Sämtliche Unterlagen für die AGM liegen vorher in der Kirche aus.

Wir freuen uns auch sehr über Gemeindeglieder, die im Church Council mitarbeiten wollen. Bitte sprechen Sie Pastorin Kierschke an, wenn sie gerne dabei sein wollen, wir brauchen hier dringend noch Hilfe.

Konfirmation (12. Mai) und Pfingsten (19. Mai)

Wir haben dieses Jahr mit vielen neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen gestartet, aber nur zwei „ältere“ sind dabei, die bereits diesen Mai konfirmiert werden.

Das heißt, dieses Jahr werden nur zwei Jungen konfirmiert.

Simon Araya im englischen Gottesdienst und Felix Merfert im deutschen Gottesdienst.

Vielleicht fragen Sie sich, warum die Konfirmation nicht am Pfingstsonntag stattfindet? Nun, es gibt natürlich kein festgelegtes Datum für Konfirmationen, aber wir haben als Gemeinde etwas anderes an Pfingsten vor.

Erinnern sie sich noch an letztes Jahr Pfingsten? Wir haben in unserem Garten einen Joint Service mit dem Quodlibetchor gefeiert und gegen Ende des Gottesdienstes hat uns die St. Aidans Church besucht und wir haben Eis gegessen. Dieses Jahr dürfen wir die St. Aidans Church besuchen. Leider ist Pastorin Rosemary Clark im Sabbatical aber ein Kollege wird uns empfangen und wir werden mit der St. Aidans Gemeinde Pfingsten feiern.

Und Pfingsten bietet sich zu einem gemeinsamen Gottesdienst über alle Sprach- und Konfessionsgrenzen weg natürlich besonders gut an

Deshalb feiern wir Pfingsten zunächst einen gemeinsamen Gottesdienst (deutsch-englisch) um 9.30am in unserer Kirche!!! und im Anschluss gehen wir um die Ecke

nach St. Aidans zum Kaffee und Kuchen und wer weiß was noch!



Termine Martin Luther Kirche März bis Mai

Friday 1. March 6pm	World Day of Prayer (in german) in Martin Luther Church	Weltgebetstag der Frauen (auf deutsch) in der Martin Luther Kirche
Sunday 3. March	10 am Joint service and coffee afterwards	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kaffee im Anschluss
Tuesday, 5. March Church in Community	11 am in St. Aidans	11 am in St. Aidans
Thursday 7. March	6pm Holden Evening Prayer in St. Peter Church	6 pm Holden Evening Prayers in St. Peters Church
Sunday 10. March	9.30 am English Service	11 am Deutscher Gottesdienst
Tuesday 12. March Church in Community	11 am location will be announced	11 am Ort wird noch bekannt gegeben
Tuesday 12. March 7pm Zoom	Bible Study with Toronto online	Bibelgruppe online mit Toronto
Thursday 14. March	6pm Holden Evening Prayer in Martin Luther Church	6 pm Holden Evening Prayer in Martin Luther Church
Sunday, 17 March	9.30 am English Service	11 Deutscher Gottesdienst
Tuesday, 19. March	12 Soup and Talk	12 Soup and Talk
Thursday 21. March	6pm Holden Evening Prayer in Faith Ottawa Church	6 pm Holden Evening Prayer in Faith Ottawa Church
Palm Sunday 24. March	10 am Joint Service	10 am Gemeinsamer Gottesdienst
Maundy Thursday Gründonnerstag 28. March	5pm Joint Service with Communion	5 pm gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
29. March Good Friday Karf Freitag	10 am English Service	3 pm Deutscher Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
31. March Eastersunday	9.30 English Service With children service	11 Deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Ostermontag, 1. April		10.30 Ökumenischer Gottesdienst in St. Albertus Anschließend Brunch
Sunday 7. April	Service without communion 9.30 am	Lektorengottesdienst 11 am
Sunday 14. April	Service without communion 9.30 am	Lektorengottesdienst 11am
Tuesday 16. April	11 Church in Community Martin Luther Church 12 Soup and Talk	11 Church in Community Martin Luther Kirche 12 Soup and Talk

Tuesday 16. April	Bible Study with Toronto online	Bibelgruppe mit Toronto online
Saturday 3 pm 20. April	Concert in Martin Luther Church	Konzert in der Martin Luther Kirche
21. April	9.30 English Service	11 Deutscher Gottesdienst
23. April Tuesday	11 Church in Community Place to be announced	Church in Community Ort wird noch bekannt gegeben
28. April	10 Joint Service and AGM afterward	10 Gemeinsamer Gottesdienst AGM im Anschluss
5. Mai	10 Joint Service Contemporary worship service and Coffee afterwards	10 Gemeinsamer Gottesdienst Contemporary worship service und Kaffee im Anschluss
12. Mai	9.30 English Service (Confirmation Simon)	11 Deutscher Gottesdienst (Konfirmation Felix)26.
Tuesday 14. Mai	12 Soup and Talk	12 Gemeinsames Mittagessen
Tuesday 14. Mai	Bible group online with Toronto Zoom	Gemeinsame Bibelgruppe mit Toronto online Zoom
19. Mai Pentecost PFINGSTEN	9.30 Joint Service Afterwards walk to St. Aidans	9.30 gemeinsamer Gottesdienst dann St. Aidans im Anschluss
26. Mai	9.30 English Service	11 Deutscher Gottesdienst

Wir sind für Sie da:

Anschrift der Kirche: 933 Smyth Road, Ottawa ON K1G1P5

Phone: (613) 733 5804

www.glco.org

Facebook: Martin Luther Gemeinde Ottawa



Pastorin: Judith Kierschke, (613) 5552 9587

[pastorkierschke\(at\)gmail.com](mailto:pastorkierschke(at)gmail.com)

Bitte rufen Sie an oder senden Sie eine Email, wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen.

Organistin: MaryAnn Foley 613-225-2522 / macfoley(AT)rogers.com

Präsident des Gemeinderats: Konrad von Finckenstein, (613) 744-5856 /
finckenstein(AT)gmail.com

Stellvertretende Präsidentin: Heidi Rausch, (613) 247-9102 / hrausch(AT)hotmail.ca

Schatzmeister: Marion Fraser / (613)2384648 / mdfraser(AT)bell.net

Weitere Mitglieder des Gemeinderats:

Ute Davis, Carmen und Frank Gruska, Heather Ladouceur,
Sheri Pendlebury, Christia Wendorff, Barbara Zabel,

Gemeinde und Finanzsekretärin: Heather Bent, (613) 248-0600 /
heatherbent(AT)bell.net